

Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Berufsbildungsstatistik 2016 bis 2018 – darunter aus „Asylherkunftsländern“, differenziert nach Ausbildungsbereich, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (BIAJ) Wie hat sich die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. Handwerksordnung (HwO) und die Zahl der Auszubildenden von 2016 bis 2018 insgesamt und differenziert nach Ausbildungsbereich, Geschlecht und Staatsangehörigkeit eines der acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländer“¹ entwickelt? Vier BIAJ-Tabellen (Seite 3 bis 6) mit einer kurzen Einführung.

1. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach BBiG bzw. HwO (siehe Tabellen 1 und 1a)

In 2018 wurden insgesamt 521.901 Ausbildungsverträge nach BBiG bzw. HwO neu abgeschlossen², darunter 61.032 (11,69 Prozent) von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne deutsche Staatsangehörigkeit („ausländische Auszubildende“) - davon 21.435 aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“¹, 4,11 Prozent der in 2018 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge insgesamt.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren wurden in 2018 mehr Ausbildungsverträge neu abgeschlossen. Bis 2016 war die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge auf insgesamt 509.997 gesunken. 44.331 (8,69 Prozent) dieser in 2016 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge wurden mit ausländischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen abgeschlossen - 5.997 davon mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“, 1,18 Prozent der in 2016 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge insgesamt.

Bei einem Anstieg der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 11.904 (Männer: +19.713; Frauen: - 7.809) in den Jahren 2017 und 2018 stieg die Zahl der mit ausländischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 16.701 (Männer: +15.399; Frauen: +1.302). Der Anstieg der Zahl der mit ausländischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in 2017 und 2018 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ um 15.438 (Männer: +13.980; Frauen: +1.458).

Der Anteil der **Frauen** an den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen sank von 39,2 Prozent in 2016 auf 36,8 Prozent in 2018. Wesentlich niedriger und deutlich stärker gesunken ist der Anteil der Frauen an den von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne deutsche Staatsangehörigkeit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Dieser Anteil sank von 38,2 Prozent in 2016 auf 29,9 Prozent in 2018. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Zahl der weit überwiegend von männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. In 2018 wurden lediglich 11,2 Prozent der von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ abgeschlossen. (nach 15,9 Prozent in 2016 und 9,9 Prozent in 2017) Lediglich bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Iran (23,6 Prozent) und Irak (22,8 Prozent) lag der nach 2016 ebenfalls gesunkene Anteil der Frauen noch deutlich über diesen 11,2 Prozent in 2018.

Die meisten neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge wurden im **Ausbildungsbereich Industrie und Handel** (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe) abgeschlossen. (Spalten 4 bis 6 in den Tabellen) In 2018 wurden im Ausbildungsbereich Industrie und Handel insgesamt 307.746 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, darunter 30.483 (9,91 Prozent; 2016: 7,70 Prozent) von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne deutsche Staatsangehörigkeit - davon 9.231 aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“, 3,00 Prozent der in 2018 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Ausbildungsbereich Industrie und Handel (2016: 0,87 Prozent).

Von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ wurden auch 2018 die meisten neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im **Ausbildungsbereich Handwerk** abgeschlossen, insgesamt 10.518 und damit 7,48 Prozent der insgesamt 140.571 in 2018 im Handwerk neu abgeschlossenen

¹ In der Berufsbildungsstatistik (Statistisches Bundesamt) wird die Staatsangehörigkeit und kein Migrations- oder Fluchthintergrund und kein Aufenthaltsstatus der Auszubildenden erhoben. Entsprechend der Abgrenzung der Personengruppe „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangstärksten Herkunftsländer von Asylbewerbern“ in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (kurz: „Asylherkunftsländer“) umfasst diese Personengruppe diejenigen mit einer **Staatsangehörigkeit** der folgenden acht Länder: **Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien**. (ohne gleichzeitige deutsche Staatsangehörigkeit)

² „Als neu abgeschlossene Ausbildungsverträge werden nur solche Verträge gezählt, die im Berichtsjahr (= Kalenderjahr) ange treten und bis zum 31. Dezember nicht vorzeitig gelöst wurden.“ (Destatis)

Ausbildungsverträge. (2016: 2,04 Prozent; 2017: 5,49 Prozent) Der Anteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne deutsche Staatsangehörigkeit an den in 2018 im Handwerk neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen betrug 16,06 Prozent (2016: 10,88 Prozent; 2017: 14,32 Prozent) - m.a.W., etwa jeder sechste im Handwerk neu abgeschlossene Ausbildungsvertrag. (Spalte 9 in Tabelle 1a)

21,0 Prozent (40.344) der von Frauen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in 2018 (192.222) wurden im **Ausbildungsbereich Freie Berufe**³ abgeschlossen. (Männer: 1,1 Prozent) Wesentlich höher ist dieser Anteil in diesem Ausbildungsbereich unter den „ausländischen Auszubildenden“ (6.303 von 18.258 = 34,5 Prozent) und insbesondere unter den weiblichen Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ (1.152 von 2.409 = 47,8 Prozent). ■

2. Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. Handwerksordnung (HwO) (siehe Tabellen 2 und 2a)

Die Gesamtzahl der Auszubildenden nach BBiG bzw. HwO (alle Ausbildungsjahre zusammen), die bis Ende 2016 auf 1,321 Millionen gesunken war, ist in den Jahren 2017 und 2018 um 9.567 (0,7 Prozent) auf nahezu 1,331 Millionen gestiegen. Während die Zahl der weiblichen Auszubildenden von Ende 2016 bis Ende 2018 um 19.422 (3,9 Prozent) auf 479.898 weiter sank, stieg die Zahl der männlichen Auszubildenden im entsprechenden Zeitraum um 28.989 (3,5 Prozent) auf 850.866.

131.397 (9,87 Prozent) der 1,331 Millionen Auszubildenden nach BBiG bzw. HwO waren „ausländische Auszubildende“ (Auszubildende ohne deutsche Staatsangehörigkeit), darunter 37.323 mit einer Staatsangehörigkeit der acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländer“¹, 2,80 Prozent der Auszubildenden insgesamt (2016:0,71 Prozent; 2017: 1,67 Prozent).

Von den 479.898 weiblichen Auszubildenden Ende 2018 hatte 0,89 Prozent (2016: 0,36 Prozent; 2017: 0,57 Prozent) die Staatsangehörigkeit eines der acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländer“¹, von den 850.866 männlichen Auszubildenden 3,88 Prozent (2016: 0,92 Prozent; 2017: 2,31 Prozent).

Die meisten Auszubildenden werden im **Ausbildungsbereich Industrie und Handel** (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe) ausgebildet, Ende 2018 insgesamt 772.890. 64.173 (8,30 Prozent) der Auszubildenden im Ausbildungsbereich „Industrie und Handel“ waren „ausländische Auszubildende“, darunter 15.672 mit einer Staatsangehörigkeit der acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländer“¹, 2,03 Prozent der Auszubildenden im Ausbildungsbereich „Industrie und Handel“ insgesamt (2016:0,50 Prozent; 2017: 1,20 Prozent).

Von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ wurden auch 2018 die meisten Auszubildenden im **Ausbildungsbereich Handwerk** ausgebildet, insgesamt 18.567 und damit 5,06 Prozent (2016: 1,25 Prozent; 2017: 3,02 Prozent) der 367.134 Auszubildenden im Handwerk insgesamt.

Der Anteil der **Frauen** an den Auszubildenden gemäß BBiG bzw. HwO insgesamt sank von 37,8 Prozent Ende 2016 auf 36,1 Prozent Ende 2018. Der Ende 2016 noch überdurchschnittlich hohe Anteil der Frauen an den Auszubildenden ohne deutsche Staatsangehörigkeit (40,0 Prozent) sank bis Ende 2018 auf weit unterdurchschnittliche 31,9 Prozent. Der sehr niedrige Anteil der Frauen an den Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ sank von 19,3 Prozent Ende 2016 auf 11,5 Prozent Ende 2018.

Im **Ausbildungsbereich „Freie Berufe“**³ wurden Ende 2018 insgesamt 21,6 Prozent (103.836) der insgesamt 479.898 weiblichen Auszubildenden ausgebildet. (1,1 Prozent der männlichen Auszubildenden) Wesentlich höher ist dieser Anteil unter den weiblichen Auszubildenden ohne deutsche Staatsangehörigkeit (15.375 von 41.892 = 36,7 Prozent) und insbesondere unter den weiblichen Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen „Asylherkunftsländern“ (2.052 von 4.290 = 47,8 Prozent). ■

Bremen, 10. September 2019

Verfasser: Paul M. Schröder

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

BIAJ (<http://biaj.de/>)

Tabellen 1, 1a, 2 und 2a auf Seite 3 bis 6

Weitere **BIAJ-Informationen** zum Thema **Berufsausbildung**:

<http://biaj.de/component/tortags/tag/berufsausbildung.html>

³ Ohne einige Ausbildungsberufe, die in den Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammern fallen (z.B. Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Technische(r) Produktdesigner/in, Technische(r) Systemplaner/in, Bau-zeichner/in) (Destatis)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in 2016, 2017 und 2018 - insgesamt, ausländische Auszubildende und darunter Auszubildende aus acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern*

BIAJ-Tabelle 1

	Insgesamt			davon im Ausbildungsbereich																		
	(neu abgeschlossen)			Industrie und Handel ¹			Handwerk			Landwirtschaft			Öffentlicher Dienst ²			Freie Berufe ²			Hauswirtschaft			
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Insgesamt (neu abgeschlossen)	509.997	515.679	521.901	302.523	302.940	307.746	136.467	140.295	140.571	13.416	13.464	13.245	12.840	13.869	14.295	42.681	43.038	44.037	2.073	2.073	2.007	
dar. ausländische Auszubildende	44.331	54.792	61.032	23.289	27.540	30.483	14.844	20.097	22.572	258	447	486	372	483	510	5.424	6.039	6.807	141	189	171	
dar. aus acht Asylherkunftsländern	5.997	15.399	21.435	2.640	6.618	9.231	2.784	7.698	10.518	36	135	111	75	120	132	456	798	1.404	9	27	33	
Syrien	1.557	4.794	7.953	657	2.100	3.420	732	2.337	3.879	6	18	21	42	72	90	120	264	537	0	3	3	
Afghanistan	1.917	6.012	7.371	879	2.583	3.213	897	3.105	3.750	12	69	48	9	21	18	117	222	333	3	12	6	
Irak	729	1.464	2.247	276	540	795	315	711	1.116	3	9	6	9	6	3	126	192	321	0	6	6	
Iran	465	807	1.308	216	333	594	189	396	570	3	3	3	12	12	15	48	63	123	0	0	3	
Eritrea	552	1.074	1.293	213	408	516	312	624	711	6	9	15	3	6	3	15	24	42	3	3	6	
Pakistan	303	540	561	159	291	336	123	222	186	0	12	6	0	3	0	18	12	27	3	0	3	
Somalia	267	339	369	150	192	210	111	123	144	0	9	3	0	0	3	6	12	9	0	0	3	
Nigeria	207	369	333	90	171	147	105	180	162	6	6	9	0	0	0	6	9	12	0	3	3	
Frauen insgesamt (neu abgeschlossen)	200.031	194.205	192.222	115.662	110.721	109.581	31.698	30.186	28.371	3.204	3.135	3.165	8.169	8.703	9.006	39.450	39.642	40.344	1.848	1.818	1.758	
dar. ausländische Auszubildende (w)	16.956	17.514	18.258	8.163	8.238	8.406	3.222	3.150	3.060	42	48	75	222	255	279	5.187	5.676	6.303	120	150	135	
dar. aus acht Asylherkunftsländern	951	1.530	2.409	300	507	693	213	336	519	0	0	0	21	21	30	408	651	1.152	6	9	21	
Syrien	234	471	873	66	153	255	54	105	186	0	0	0	12	12	18	102	198	408	0	0	3	
Afghanistan	210	351	513	72	108	147	36	66	99	0	0	0	3	3	3	99	168	264	0	3	3	
Irak	255	360	513	66	87	111	66	93	114	0	0	0	3	0	3	120	177	285	0	3	3	
Iran	144	177	309	54	69	96	42	48	90	0	0	0	3	6	6	45	57	117	0	0	3	
Eritrea	39	81	102	12	42	36	9	12	21	0	0	0	0	0	0	15	24	42	3	3	6	
Pakistan	36	39	51	12	24	21	3	3	6	0	0	0	0	0	0	15	9	21	3	0	0	
Somalia	12	21	15	6	6	9	0	3	0	0	0	0	0	0	0	6	9	6	0	0	0	
Nigeria	21	30	33	12	18	18	3	6	3	0	0	0	0	0	0	6	9	9	0	0	3	
Anteil der Frauen an insgesamt**	39,2%	37,7%	36,8%	38,2%	36,5%	35,6%	23,2%	21,5%	20,2%	23,9%	23,3%	23,9%	63,6%	62,8%	63,0%	92,4%	92,1%	91,6%	89,1%	87,7%	87,6%	
ausländische Auszubildende	38,2%	32,0%	29,9%	35,1%	29,9%	27,6%	21,7%	15,7%	13,6%	16,3%	10,7%	15,4%	59,7%	52,8%	54,7%	95,6%	94,0%	92,6%	85,1%	79,4%	78,9%	
acht Asylherkunftsländer zusammen	15,9%	9,9%	11,2%	11,4%	7,7%	7,5%	7,7%	4,4%	4,9%	0,0%	0,0%	0,0%	28,0%	17,5%	22,7%	89,5%	81,6%	82,1%	85,0%	75,0%	76,0%	
Syrien	15,0%	9,8%	11,0%	10,0%	7,3%	7,5%	7,4%	4,5%	4,8%							16,7%	20,0%					
Afghanistan	11,0%	5,8%	7,0%	8,2%	4,2%	4,6%	4,0%	2,1%	2,6%		0,0%					84,6%	75,7%	79,3%				
Irak	35,0%	24,6%	22,8%	23,9%	16,1%	14,0%	21,0%	13,1%	10,2%							95,2%	92,2%	88,8%				
Iran	31,0%	21,9%	23,6%	25,0%	20,7%	16,2%	22,2%	12,1%	15,8%							90,5%	95,1%					
Eritrea	7,1%	7,5%	7,9%	5,6%	10,3%	7,0%	2,9%	1,9%	3,0%													
Pakistan	11,9%	7,2%	9,1%	7,5%	8,2%	6,3%	2,4%	1,4%	3,2%													
Somalia	4,5%	6,2%	4,1%	4,0%	3,1%	4,3%	0,0%	2,4%	0,0%													
Nigeria	10,1%	8,1%	9,9%	13,3%	10,5%	12,2%	2,9%	3,3%	1,9%													
Männer insgesamt (neu abgeschlossen)	309.966	321.474	329.679	186.864	192.219	198.168	104.766	110.106	112.200	10.212	10.329	10.080	4.671	5.166	5.289	3.231	3.396	3.693	222	255	249	
dar. ausländische Auszubildende (m)	27.375	37.275	42.774	15.126	19.302	22.077	11.625	16.947	19.515	216	399	408	150	228	231	237	363	504	21	36	36	
dar. aus acht Asylherkunftsländern	5.046	13.863	19.026	2.340	6.111	8.535	2.571	7.359	10.008	36	132	111	51	99	102	51	147	252	3	9	15	
Syrien	1.323	4.323	7.080	591	1.947	3.165	681	2.232	3.693	6	18	21	30	60	72	18	66	126	0	0	0	
Afghanistan	1.707	5.661	6.858	807	2.475	3.066	861	3.039	3.654	12	66	48	3	18	15	18	54	69	3	9	6	
Irak	474	1.101	1.734	210	453	684	249	615	1.005	3	9	6	6	6	0	6	15	36	0	0	3	
Iran	321	630	999	162	264	498	147	348	483	3	3	3	9	9	9	3	6	6	0	0	0	
Eritrea	513	993	1.191	201	366	480	303	612	690	6	9	15	3	6	3	0	0	3	0	0	0	
Pakistan	267	501	510	147	267	315	117	219	180	0	12	6	0	0	0	3	3	6	0	0	3	
Somalia	255	318	354	144	186	198	111	120	144	0	9	3	0	0	3	0	3	3	0	0	3	
Nigeria	186	336	300	78	153	129	102	174	159	6	6	9	0	0	0	3	0	3	0	0	0	

* Differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht. Hinweis (Destatis): "Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen."

** Anteil der Frauen an den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen insgesamt, der von ausländischen Auszubildenden bzw. von Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge (soweit der jeweilige Gesamtwert größer 50)

1 Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. 2 Ohne Ausbildungsverträge, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 11, Reihe 3, 2016, 2017 und 2018; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in 2016, 2017 und 2018 - Anteil der ausländischen Auszubildenden bzw. der Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern (Insgesamt, Männer, Frauen)*

BIAJ-Tabelle 1a

	Insgesamt (neu abgeschlossen)			im Ausbildungsbereich																	
				Industrie und Handel ¹			Handwerk			Landwirtschaft			Öffentlicher Dienst ²			Freie Berufe ²			Hauswirtschaft		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Insgesamt (neu abgeschlossen)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
dar. ausländische Auszubildende	8,69%	10,63%	11,69%	7,70%	9,09%	9,91%	10,88%	14,32%	16,06%	1,92%	3,32%	3,67%	2,90%	3,48%	3,57%	12,71%	14,03%	15,46%	6,80%	9,12%	8,52%
dar. aus acht Asylherkunftsländern	1,18%	2,99%	4,11%	0,87%	2,18%	3,00%	2,04%	5,49%	7,48%	0,27%	1,00%	0,84%	0,58%	0,87%	0,92%	1,07%	1,85%	3,19%	0,43%	1,30%	1,64%
Syrien	0,31%	0,93%	1,52%	0,22%	0,69%	1,11%	0,54%	1,67%	2,76%	0,04%	0,13%	0,16%	0,33%	0,52%	0,63%	0,28%	0,61%	1,22%		0,14%	0,15%
Afghanistan	0,38%	1,17%	1,41%	0,29%	0,85%	1,04%	0,66%	2,21%	2,67%	0,09%	0,51%	0,36%	0,07%	0,15%	0,13%	0,27%	0,52%	0,76%	0,14%	0,58%	0,30%
Irak	0,14%	0,28%	0,43%	0,09%	0,18%	0,26%	0,23%	0,51%	0,79%	0,02%	0,07%	0,05%	0,07%	0,04%	0,02%	0,30%	0,45%	0,73%		0,29%	0,30%
Iran	0,09%	0,16%	0,25%	0,07%	0,11%	0,19%	0,14%	0,28%	0,41%	0,02%	0,02%	0,02%	0,09%	0,09%	0,10%	0,11%	0,15%	0,28%			0,15%
Eritrea	0,11%	0,21%	0,25%	0,07%	0,13%	0,17%	0,23%	0,44%	0,51%	0,04%	0,07%	0,11%	0,02%	0,04%	0,02%	0,04%	0,06%	0,10%	0,14%	0,14%	0,30%
Pakistan	0,06%	0,10%	0,11%	0,05%	0,10%	0,11%	0,09%	0,16%	0,13%		0,09%	0,05%		0,02%		0,04%	0,03%	0,06%	0,14%		0,15%
Somalia	0,05%	0,07%	0,07%	0,05%	0,06%	0,07%	0,08%	0,09%	0,10%		0,07%	0,02%			0,02%	0,01%	0,03%	0,02%			0,15%
Nigeria	0,04%	0,07%	0,06%	0,03%	0,06%	0,05%	0,08%	0,13%	0,12%	0,04%	0,04%	0,07%				0,01%	0,02%	0,03%		0,14%	0,15%
Frauen insgesamt neu abgeschlossen (w)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
dar. ausländische Auszubildende (w)	8,48%	9,02%	9,50%	7,06%	7,44%	7,67%	10,16%	10,44%	10,79%	1,31%	1,53%	2,37%	2,72%	2,93%	3,10%	13,15%	14,32%	15,62%	6,49%	8,25%	7,68%
dar. aus acht Asylherkunftsländern (w)	0,48%	0,79%	1,25%	0,26%	0,46%	0,63%	0,67%	1,11%	1,83%				0,26%	0,24%	0,33%	1,03%	1,64%	2,86%	0,32%	0,50%	1,19%
Syrien	0,12%	0,24%	0,45%	0,06%	0,14%	0,23%	0,17%	0,35%	0,66%				0,15%	0,14%	0,20%	0,26%	0,50%	1,01%			0,17%
Afghanistan	0,10%	0,18%	0,27%	0,06%	0,10%	0,13%	0,11%	0,22%	0,35%				0,04%	0,03%	0,03%	0,25%	0,42%	0,65%		0,17%	0,17%
Irak	0,13%	0,19%	0,27%	0,06%	0,08%	0,10%	0,21%	0,31%	0,40%				0,04%		0,03%	0,30%	0,45%	0,71%		0,17%	0,17%
Iran	0,07%	0,09%	0,16%	0,05%	0,06%	0,09%	0,13%	0,16%	0,32%				0,04%	0,07%	0,07%	0,11%	0,14%	0,29%			0,17%
Eritrea	0,02%	0,04%	0,05%	0,01%	0,04%	0,03%	0,03%	0,04%	0,07%							0,04%	0,06%	0,10%	0,16%	0,17%	0,34%
Pakistan	0,02%	0,02%	0,03%	0,01%	0,02%	0,02%	0,01%	0,01%	0,02%							0,04%	0,02%	0,05%	0,16%		
Somalia	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%		0,01%								0,02%	0,02%	0,01%			
Nigeria	0,01%	0,02%	0,02%	0,01%	0,02%	0,02%	0,01%	0,02%	0,01%							0,02%	0,02%	0,02%			0,17%
Männer insgesamt neu abgeschlossen (m)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
dar. ausländische Auszubildende (m)	8,83%	11,60%	12,97%	8,09%	10,04%	11,14%	11,10%	15,39%	17,39%	2,12%	3,86%	4,05%	3,21%	4,41%	4,37%	7,34%	10,69%	13,65%	9,46%	14,12%	14,46%
dar. aus acht Asylherkunftsländern (m)	1,63%	4,31%	5,77%	1,25%	3,18%	4,31%	2,45%	6,68%	8,92%	0,35%	1,28%	1,10%	1,09%	1,92%	1,93%	1,58%	4,33%	6,82%	1,35%	3,53%	6,02%
Syrien	0,43%	1,34%	2,15%	0,32%	1,01%	1,60%	0,65%	2,03%	3,29%	0,06%	0,17%	0,21%	0,64%	1,16%	1,36%	0,56%	1,94%	3,41%			
Afghanistan	0,55%	1,76%	2,08%	0,43%	1,29%	1,55%	0,82%	2,76%	3,26%	0,12%	0,64%	0,48%	0,06%	0,35%	0,28%	0,56%	1,59%	1,87%	1,35%	3,53%	2,41%
Irak	0,15%	0,34%	0,53%	0,11%	0,24%	0,35%	0,24%	0,56%	0,90%	0,03%	0,09%	0,06%	0,13%	0,12%		0,19%	0,44%	0,97%			1,20%
Iran	0,10%	0,20%	0,30%	0,09%	0,14%	0,25%	0,14%	0,32%	0,43%	0,03%	0,03%	0,03%	0,19%	0,17%	0,17%	0,09%	0,18%	0,16%			
Eritrea	0,17%	0,31%	0,36%	0,11%	0,19%	0,24%	0,29%	0,56%	0,61%	0,06%	0,09%	0,15%	0,06%	0,12%	0,06%			0,08%			
Pakistan	0,09%	0,16%	0,15%	0,08%	0,14%	0,16%	0,11%	0,20%	0,16%		0,12%	0,06%				0,09%	0,09%	0,16%			1,20%
Somalia	0,08%	0,10%	0,11%	0,08%	0,10%	0,10%	0,11%	0,11%	0,13%		0,09%	0,03%			0,06%		0,09%	0,08%			1,20%
Nigeria	0,06%	0,10%	0,09%	0,04%	0,08%	0,07%	0,10%	0,16%	0,14%	0,06%	0,06%	0,09%				0,09%		0,08%			

* Wie viele der insgesamt neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge wurden von ausländischen Auszubildenden bzw. von Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern (differenziert nach Staatsangehörigkeit) neu abgeschlossen?

1 Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. 2 Ohne Ausbildungsverträge, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 11, Reihe 3, 2016, 2017 und 2018; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Ausbildungsverträge insgesamt in 2016, 2017 und 2018 - Anteil der ausländischen Auszubildenden bzw. der Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern (Insgesamt, Männer, Frauen)*

BIAJ-Tabelle 2a

	Insgesamt			im Ausbildungsbereich																	
	2016 1	2017 2	2018 3	Industrie und Handel ¹			Handwerk			Landwirtschaft			Öffentlicher Dienst ²			Freie Berufe ²			Hauswirtschaft		
				2016 4	2017 5	2018 6	2016 7	2017 8	2018 9	2016 10	2017 11	2018 12	2016 13	2017 14	2018 15	2016 16	2017 17	2018 18	2016 19	2017 20	2018 21
Insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
dar. ausländische Auszubildende	7,30%	8,55%	9,87%	6,33%	7,27%	8,30%	8,82%	10,92%	13,10%	1,71%	2,51%	3,14%	2,37%	2,97%	3,29%	12,52%	13,37%	14,48%	6,68%	8,22%	8,47%
dar. aus acht Asylherkunftsländern	0,71%	1,67%	2,80%	0,50%	1,20%	2,03%	1,25%	3,02%	5,06%	0,15%	0,57%	0,79%	0,24%	0,53%	0,78%	0,83%	1,31%	2,18%	0,26%	0,70%	1,07%
Syrien	0,15%	0,48%	0,96%	0,10%	0,35%	0,71%	0,27%	0,85%	1,68%	0,02%	0,07%	0,13%	0,13%	0,31%	0,49%	0,16%	0,36%	0,76%		0,05%	0,11%
Afghanistan	0,24%	0,63%	1,00%	0,17%	0,45%	0,72%	0,45%	1,18%	1,90%	0,06%	0,28%	0,36%	0,02%	0,08%	0,12%	0,21%	0,35%	0,55%	0,10%	0,27%	0,28%
Irak	0,11%	0,18%	0,28%	0,06%	0,10%	0,17%	0,18%	0,31%	0,50%	0,01%	0,04%	0,06%	0,02%	0,03%	0,03%	0,27%	0,36%	0,52%	0,05%	0,11%	0,17%
Iran	0,06%	0,10%	0,17%	0,05%	0,07%	0,13%	0,08%	0,16%	0,26%	0,01%	0,02%	0,02%	0,04%	0,07%	0,09%	0,09%	0,13%	0,19%			0,06%
Eritrea	0,06%	0,13%	0,19%	0,04%	0,08%	0,12%	0,12%	0,26%	0,40%	0,02%	0,05%	0,07%	0,01%	0,02%	0,03%	0,03%	0,04%	0,07%	0,05%	0,11%	0,17%
Pakistan	0,04%	0,07%	0,09%	0,03%	0,06%	0,08%	0,05%	0,10%	0,12%	0,01%	0,05%	0,06%	0,01%	0,01%	0,01%	0,03%	0,03%	0,05%	0,05%	0,05%	0,11%
Somalia	0,03%	0,05%	0,06%	0,03%	0,04%	0,05%	0,05%	0,07%	0,08%		0,04%	0,03%		0,01%	0,01%	0,02%	0,02%	0,02%		0,05%	0,06%
Nigeria	0,03%	0,05%	0,06%	0,02%	0,04%	0,04%	0,05%	0,09%	0,11%	0,02%	0,04%	0,06%				0,01%	0,02%	0,02%		0,05%	0,11%
Frauen insgesamt (w)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
dar. ausländische Auszubildende (w)	7,73%	8,22%	8,73%	6,15%	6,53%	6,91%	8,89%	9,16%	9,57%	1,43%	1,58%	1,99%	2,45%	2,82%	2,90%	13,01%	13,79%	14,81%	6,54%	7,81%	7,85%
dar. aus acht Asylherkunftsländern (w)	0,36%	0,57%	0,89%	0,19%	0,30%	0,45%	0,53%	0,81%	1,27%		0,04%	0,08%	0,13%	0,19%	0,29%	0,81%	1,22%	1,98%	0,17%	0,48%	0,70%
Syrien	0,07%	0,15%	0,30%	0,04%	0,08%	0,15%	0,11%	0,21%	0,42%				0,08%	0,12%	0,19%	0,16%	0,31%	0,64%		0,06%	0,06%
Afghanistan	0,08%	0,13%	0,19%	0,04%	0,07%	0,09%	0,10%	0,16%	0,24%			0,04%	0,01%	0,02%	0,04%	0,20%	0,30%	0,47%		0,06%	0,13%
Irak	0,11%	0,15%	0,20%	0,04%	0,06%	0,08%	0,18%	0,27%	0,32%				0,01%		0,01%	0,28%	0,37%	0,51%	0,06%	0,12%	0,13%
Iran	0,05%	0,07%	0,12%	0,03%	0,05%	0,07%	0,09%	0,12%	0,21%				0,01%	0,04%	0,06%	0,09%	0,12%	0,19%			0,06%
Eritrea	0,02%	0,03%	0,04%	0,01%	0,02%	0,03%	0,02%	0,03%	0,04%							0,03%	0,05%	0,07%	0,06%	0,12%	0,19%
Pakistan	0,01%	0,02%	0,02%	0,01%	0,01%	0,02%	0,01%	0,01%	0,02%		0,04%	0,04%	0,01%	0,01%		0,03%	0,03%	0,04%	0,06%	0,06%	
Somalia	0,01%	0,01%	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%							0,02%	0,02%	0,02%			
Nigeria	0,01%	0,01%	0,02%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%							0,01%	0,01%	0,02%		0,06%	0,13%
Männer insgesamt (m)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
dar. ausländische Auszubildende (m)	7,04%	8,75%	10,52%	6,44%	7,69%	9,04%	8,80%	11,37%	13,94%	1,80%	2,78%	3,48%	2,23%	3,26%	3,95%	6,18%	8,13%	10,64%	7,53%	11,62%	13,30%
dar. aus acht Asylherkunftsländern (m)	0,92%	2,31%	3,88%	0,68%	1,69%	2,86%	1,44%	3,58%	5,95%	0,19%	0,73%	0,99%	0,44%	1,07%	1,62%	0,91%	2,46%	4,48%	1,08%	2,53%	4,93%
Syrien	0,20%	0,67%	1,33%	0,14%	0,50%	1,01%	0,31%	1,01%	1,98%	0,02%	0,09%	0,17%	0,23%	0,62%	1,02%	0,27%	1,00%	2,11%			0,49%
Afghanistan	0,34%	0,92%	1,46%	0,25%	0,66%	1,06%	0,54%	1,44%	2,29%	0,08%	0,37%	0,45%	0,02%	0,17%	0,27%	0,34%	0,89%	1,44%	1,08%	2,02%	1,97%
Irak	0,11%	0,19%	0,33%	0,08%	0,13%	0,22%	0,17%	0,32%	0,55%	0,01%	0,04%	0,06%	0,07%	0,09%	0,06%	0,15%	0,25%	0,54%			0,49%
Iran	0,06%	0,12%	0,19%	0,05%	0,09%	0,16%	0,08%	0,18%	0,28%	0,01%	0,02%	0,02%	0,09%	0,13%	0,14%	0,08%	0,14%	0,17%			
Eritrea	0,08%	0,18%	0,28%	0,05%	0,11%	0,18%	0,14%	0,32%	0,48%	0,02%	0,06%	0,10%	0,02%	0,06%	0,08%		0,04%	0,03%			
Pakistan	0,05%	0,09%	0,12%	0,04%	0,08%	0,12%	0,07%	0,12%	0,15%	0,01%	0,06%	0,07%			0,02%	0,04%	0,07%	0,10%			0,99%
Somalia	0,04%	0,07%	0,08%	0,04%	0,06%	0,08%	0,06%	0,08%	0,10%		0,05%	0,04%			0,02%		0,04%	0,03%			0,49%
Nigeria	0,04%	0,07%	0,08%	0,03%	0,05%	0,06%	0,06%	0,11%	0,13%	0,02%	0,05%	0,08%				0,04%	0,04%	0,07%		0,51%	0,49%

* Wie viele der Ausbildungsverträge insgesamt (alle Ausbildungsjahre) waren Ausbildungsverträge von ausländischen Auszubildenden bzw. von Auszubildenden aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern (differenziert nach Staatsangehörigkeit)?

1 Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. 2 Ohne Ausbildungsverträge, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 11, Reihe 3, 2016, 2017 und 2018; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)